



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DES BEZIRKS Ruhr-Süd

Bezirksdaten

- **Bezirksgründung:** 27.12.2020 - Fusion der Bezirke [Bochum](#) und [Ennepe-Ruhr](#) zum Bezirk Ruhr-Süd.
- **Apostelbereich :** [Nordwest](#) (Apostel Thorsten Zisowski / Bi Manfred Bruns)

Bezirksvorsteher

- 27.12.2020 - heute Bez.Ev. [Markus Woeste](#)

Stv. Bezirksvorsteher

- 27.12.2020- heute Ev. [Peter Hansch](#)
- 27.12.2020 - heute Bez.Ev. [Frank Schauerte](#)

Gemeinden bei Bezirksgründung (2020)

[Bochum-Mitte](#), [Bochum-Gerthe](#), [Bochum-Nord](#), [Bochum-Ost](#), [Bochum Südwest](#), [Ennepetal](#), [Gevelsberg](#), [Hattingen](#), [Herdecke](#), [Schwelm](#), [Sprockhövel](#), [Wetter](#), [Wetter-Wengern](#), [Witten](#) und [Witten-Annen](#).

Die auch zum Bezirk Ennepe-Ruhr gehörende Gemeinde [Breckerfeld](#) wurde dem Bezirk Hagen zugeordnet.

Gemeinden heute (2024)

[Bochum-Gerthe](#), [Bochum-Mitte](#), [Bochum-Nord](#), [Bochum-Ost](#), [Bochum-Südwest](#), [Ennepetal](#), [Hattingen](#), [Schwelm](#), [Sprockhövel](#), [Wetter](#), [Wetter-Wengern](#), [Witten](#)

Ereignisse im Bezirk Ruhr-Süd

ausführliche Berichte finden Sie [hier](#)

27. Dezember 2020

wurde nach im gleichen Jahr räumlich in einem dominiert an räumen in die Niederlande geschickt. In Amsterdam traf er auf den evangelisch-reformierten Pastor Friedrich Wilhelm Meißner, der sich von der apostolischen Idee begeistern ließ. Meißner gab seinen Beruf als Pastor auf und ging, von Schwarz zum Evangelisten ordiniert, zurück in seine ostwestfälische Heimat. Dort entstand in Steinlagen die erste Gemeinde in Westdeutschland. Auf dem Hof der Familie Niehaus hatte er die Möglichkeit, in der Döcke (Weicheune) erste Versammlungen und Gottesdienste durchzuführen. Schon bald entstand eine zweite Gemeinde in Becklitz.

Die Anfänge im süd-deutschen Ruhrgebiet

Ende des 19. Jahrhunderts mangelte es im aufstrebenden Ruhrgebiet an geeigneten Arbeitskräften. Insbesondere in den damals deutschen Ostpreußen, Westpreußen und Schlesien wurden viele ArbeiterInnen angeworben. Unter den Menschen, die ins Ruhrgebiet zogen, waren auch einige neuapostolische Christen. Um sie zu versorgen und Gemeinden aufzubauen, sandte Stammesgott Niehaus im Jahre 1891 den Evangelisten Heinrich Bornemann nach dort. Er arbeitete und wohnte zunächst in Hagen, ab 1896 in Iserkahn. Hier entstanden auch die ersten Gemeinden und der erste Bezirk Iserkahn. In seiner umsichtigen Arbeit ist auch die Wurzel für das Entstehen erster Gemeinden im Raum Bochum (1896) und Witten (1907) zu sehen.

Bochum wird Bezirk

Trotz des Ersten Weltkriegs konnten im Bezirk Bochum einige Gemeinden gegründet werden, so dass im Jahre 1913 der Älteste Schöke getauft und der Bezirk Bochum mit den Gemeinden Bochum, Langendreer, Weitmar, Lär, Eickel und